

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 26. März startete die Initiative Faktor Lebensqualität die bundesweite Anzeigen- und Medienkampagne „Nein zu Ausschreibungen“. Die Kampagne soll auf die Situation der Betroffenen aufmerksam machen, deren Versorgung und Wahlfreiheit durch die Ausschreibungen eingeschränkt wird.

Die Kampagne lässt Patienten wie Stomaträgerin Sabrina B. zu Wort kommen und wird von Anzeigen auf Großflächen, in Publikums- und Fachmedien (gedruckt und online) sowie einer Postkarten-Petition begleitet, in der sich Betroffene direkt an ihre Krankenkasse wenden können.

Die Anzeigen richten sich vor allem an die Verantwortlichen bei den Krankenkassen und verstehen sich als Appell, eventuell geplante Ausschreibungen noch einmal zu überdenken. Das Wohl und die Wahlfreiheit von Ihnen als Patienten sollten immer im Mittelpunkt stehen und nicht zugunsten wirtschaftlicher Interessen in den Hintergrund treten.

Sie können sich beteiligen und selbst aktiv werden: Schicken Sie Ihrer Krankenkasse eine Postkarte, mit der Sie darum bitten, keine Ausschreibung individueller medizinischer Hilfsmittel vorzunehmen. Wenn Ihre Kasse schon ausgeschrieben hat, können Sie sich beschweren und widersprechen. Dafür haben wir Informationsmaterial vorbereitet.

Die Informationen, Anzeigenmotive und die Postkarten gibt es zum Download unter: www.faktor-lebensqualität.de

Erzählen Sie uns gerne auch Ihre Geschichte oder schicken Sie uns Bilder von Anzeigen, die Sie sehen an lebensqualitaet@fiscoeder-kommunikationsberater.de.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Absender